

Qualifikationsprofil:

Jahrgang
Nationalität
Fremdsprachen
Ausbildung

DV-Erfahrung seit

ALFR

1969
deutsch
englisch fließend, französisch
Allgemeine Hochschulreife
Dipl. Ingenieur(FH) Elektrotechnik/Nachrichtentechnik
Schulung ISO9000 ff
1994

Technische Kenntnisse:

Hardware

Betriebssysteme
Programmiersprachen

Intel, Silicon Graphics,
diverse Elektrotechnikgeräte
Ubuntu Linux, Windows XP, Windows 7
Java SE 6, Java Annotations, Log4J, JUnit, J2EE,
JDBC, XML, XML-Schema, XMLSpy, Castor,
Xerces, Swing, JavaBeans, RMI, Eclipse, Ant, Maven,
OSGi, Equinox, WEB-Services, Spring,
Apache FOP, Corba, JacORB, OmniORB, XSL, XSLT,
Xalan, Servlets, JSP, JSF, Java Server Faces,
Facelets, Apache Tomcat
Oracle, SQL, JDBC, Hibernate,
Rational, Borland BDE, VisiBroker, Jbuilder,
VisualAge, VisualCafe, BEA WebLogic, Power
Designer, ERWin, TOAD, ER-Modellierung
JDBC, ODBC, DAO, SQL, CORBA, EJB, Java
Servlets, XML, XSL, Swing, OAD, OOP, UML, TOAD

Datenbanken
Tools/Methoden

Standards

Tätigkeitsschwerpunkte:

System- und Organisationsprogrammierung,
Java, J2EE, EJB, Web, XSL, XML

Branchenerfahrungen:

Bank
Elektrotechnik
Produktionstechnik
Industrie
Telekommunikation
Raumfahrt
Fernsehen / Medien
KFZ-Teilehandel
Automobilzulieferer/Automotive
PC-Hersteller
IT-Dienstleister

Praktische Tätigkeiten:

06/2009 – 10/2009

Bausparkasse, München:

Middleware für Bauspardarlehen:

- Entwicklung der zentralen Verkaufs- und Beratungssoftware für Bausparverträge.
- Meine Aufgabe war es den Bereich „Übertragen Neugeschäft“ eines solchen Systems in Form
- eines Designs mit OSGi-Bundles abzubilden. Die Anforderungen wurden technisch, sowie
- fachlich in eigenständige OSGi-Bundles zerschnitten, um eine hohe Flexibilität des Systems
- bezüglich Produktion, Skalierung und Entwicklung zu gewährleisten (z.B. WEB-ServicesSchicht,
- Fachliches Datenmodell, HOST-Schicht).
- Analyse des Fachkonzepts zur Implementierung der neuen Funktionalitäten.
- Analyse der Vorgängeranwendung zur Ermittlung von Implementierungsdetails, die nicht im
- Fachkonzept verzeichnet sind.
- Erstellung von Lasttests mit Zugriff auf die WEB-Services-Schnittstellen mit Hilfe von JMeter.
- Stabilisierung des Systems in der Test- und Debugging-Phase, Fehlermanagement mit Bugzilla.

Umgebung: OSGi, Eclipse Equinox, WEB-Services, Lasttests mit JMeter, Java 1.5, Eclipse IDE, CVS, Subversion, Bugzilla, Agiles Projektvorgehen nach SCRUM

07/2008 – 03/2009

Bank, München:

Vertragsgenerator für Konsumentenkredite:

Aus einer bestehenden Java-WEB-Anwendung wurden die Funktionalitäten für die Erstellung von Kreditverträgen reengineered und als eigenständiger Corba-Dienst zur Verfügung gestellt.

- Analyse der Altanwendung aus dem vorhandenen Code, da keine Dokumentation zur Verfügung stand.
- Design einer modularen, erweiterungsfähigen Architektur in Java, insbesondere (xsl) Template- und (fo-p) Transformerrepositories.
- Entwicklung umfangreicher JUnit Tests, mit Mock-Objekten.

- Integration des Systems mit Compile-, Build-, Test und Deploymenttasks unter ANT.
- Komfortable Konfiguration des Systems über Open-Document-Spreadsheets (ähnlich MS-Excel).
- Erstellung der Dokumentation mit der MoinMoin Wiki Engine in englischer Sprache.
- Entwicklung mit Java JDK1.5 und Eclipse auf einem Arbeitsplatzrechner unter Ubuntu Linux.
- Besprechungen und Umgangssprache in Englisch aufgrund der internationalen Besetzung des Projektteams.

Umgebung: Java 1.5, Apache FOP, Apache ANT 1.7, XML, Eclipse, CVS, Corba, JacORB, Apache Tomcat, Ubuntu Linux 7.10

10/2007 – 06/2008

Bank, München:

Internetauftritt für eine Kreditantragsstrecke:

- Neuentwicklung eines Internetportals für die Beantragung von Konsumentenkrediten.
- Die WEB-Anwendung wurde in Java Server Faces (JSF) Technologie realisiert, ergänzt mit
- Facelets. Zusätzlich wurde eine Facelets Template Library erstellt.
- Die Anbindung an das zentrale Banking System erfolgte über Webservices. Entwicklung eines
- neuen Webservice für die Legitimation.
- Der Webserver für den produktiven Einsatz ist Apache Tomcat.

Umgebung: Java 1.6, Spring 2.0, Java Server Faces (JSF) 1.2, Facelets 1.1.14, Tomcat 6.0.16, Apache ANT 1.7, XML, HTML, Eclipse 3.4.1, CVS, Subversion, Agile Prozesse (SCRUM)

02/2007 – 09/2007

Smart Cards, München:

Buildmanagement mit Apache Maven:

Für die Entwicklung eines „Card Application Management Systems“ (CAMS) in J2EE Technologie wurde ein automatisches Buildsystem erstellt und betrieben. Dazu wurde ein standardisierter Build- und Qualitätsprozess entworfen und in ein System basierend auf Maven, ANT und Luntbuild umgesetzt:

- Vollautomatisierung der gesamten Softwarebuild Prozesskette
- Integration von Generatoren (WsdIToJava/JavaToWsdI) zur Erzeugung von WEB-Services auf der Basis von Apache AXIS und JAX-WS in den Buildprozess.
- Automatische Erstellung der Distribution mit Dokumentation.
- Integration von qualitätssichernden Prüfmaßnahmen wie JUnit-Tests und Checkstyle.
- Automatisches Deployment der J2EE Anwendung im Anschluß an den Build auf einem Applicationserver.
- Versenden von Benachrichtigungsmails an die Entwickler.
- Entwicklung von MOJOs mit Java Annotations.
- Evaluierung des Umstiegs von IBM Clearcase auf Subversion.

Umgebung: Java SE 5/6, Java Annotations, Apache Maven 2.0.7, Apache ANT 1.7, XML, XML-Schema, JUnit, Eclipse Callisto, Eclipse Europa, Luntbuild, Clearcase, Subversion, Apache Tomcat 6.0.3, JBoss 4.0.5, Sun Solaris10, MS Windows XP

03/2006 – 12/2006

Bank, IT-Tochter, Unterföhring:

Virtualisierung des zentralen Build-Systems:

Das bestehende Buildsystem soll für den Betrieb auf einer Rechnerfarm weiterentwickelt werden. Damit sollen die Anforderungen an eine beliebig steuerbare Rechenlast, sowie die Bereitstellung von verschiedenen Build- und Applikationsumgebungen (Betriebssysteme: Windows XP, SUN Solaris, IBM AIX) erfüllt werden.

Die Windows Systeme werden als virtuelle Maschinen auf einem VMware GSX Server ausgeführt. Über die Reset-Funktion lassen sich so definierte Installationszustände herstellen.

Die Buildergebnisse (Baselines) lassen sich automatisch auf Applicationserver (Bea WebLogic, IBM WebSphere) deployen, starten und stoppen.

Das System wird über einen WEB-Frontend administriert. Die WEB-Seiten sind in JSP-Technologie implementiert und laufen auf einem Apache Tomcat.

Die Interprozesskommunikation läuft über Java RMI. Entwicklung von Test mit JUnit.

Umgebung: Java SE 5, Castor 0.9.6 (ähnlich Hibernate), JUnit, Apache Tomcat 5.5.7, Java Servlets (Spec. 2.4), Java Server Pages (JSP, Spec 2.0), Java Remote Method Invocation (RMI), Apache ANT 1.6.5, Bea WebLogic 5.1 - 8.1, IBM WebSphere 5, VMware GSX Server 3.2, MS Windows Server 2003, MS Windows XP, Windows Services, SunOS 5.8, Telnet, IBM AIX 5.3, UNIX Shell Scripts, Serena Dimensions 9, HTML/XHTML, JavaScript, XML, XML-Schema

10/2004 – 02/2006

Bank, IT-Tochter, Unterföhring:

Zentrales Build-System:

Entwicklung von Methoden, Prozessen und Softwaresystemen im Bereich des zentralen Build Systems. Das zentrale System stellt die genormte Compilierung, das Releasemanagement und die Softwareversorgung sicher. Es werden die Plattformen Java, J2EE, MS C++, MS VB, MS .NET, IBM AIX sowie Sun Solaris C++ abgedeckt.

- Tools zur Arbeitsplatzversorgung mit Buildergebnissen.
- Tool zur automatischen Installation von Build Servern und Registrierung als Windows Service.
- Tools, das den Softwarestand eines Rechners ermittelt.
- Einbindung der Microsoft Installer-Technologie (MSI) in das Build-System. Dazu Erstellung einer WEB-Doku und Einführung von Mitarbeitern in MSI.
- Entwicklung eines Migrationstools von der Version Build2 nach Build3.
- Anwendung von XML-Schema für die Validierung von Konfigurationsdateien. Dazu Entwicklung von Schemadateien, Parsern und Dokumentationen.
- Unterstützung des Support-Teams.
- Erstellung von Testfällen in Mercury TestDirector.
- Reduktion der externen Bibliotheken - Ersatz von Log4J durch java.util.logging.

Umgebung: Java 1.4/SE 5, .NET, ANT, MSI, Windows XP, Windows Services, XML-Schema, Castor (ähnlich Hibernate), Xerces, Log4J, Eclipse, Merant PVCS Dimensions, Altova XMLSpy, Mercury TestDirector

07/2004 – 09/2004

Bank, Unterföhring:

Confirmation Management System (CMS ARTS)

- § Entwicklung eines Systems zur Verwaltung und Bestätigung von Wertpapieranleihe/Aktien Geschäften
- § Anbindung an die Kundenschnittstelle ARTS
- § Bestätigungs- und Benachrichtigungsfunktionen über Fax und Email
- § Erstellung der Installations- und Testdokumente/Scripte
- § Test und Einführung beim Kunden

Umgebung: Java, SQL, Oracle 9i, Sun Solaris, Shellscripte, XML, Eclipse 3.0. TOAD Database Navigator, UML, OOD, ER-Diagramme, IBM MQ Series

03/2004 – 05/2004

Telekommunikation, München:

Task Force Online Services:

- § Analyse der Performance, System- und Softwarearchitektur der Online Services insbesondere des Bereichs Customer Self Care
- § Analyse der vorhandenen Monitoring Daten zur Erarbeitung von QuickWins, um kurzfristig die Antwortzeiten beim Zugriff auf die Internet Browser basierten WEB-Frontends zu reduzieren
- § Identifizierung prinzipieller Architekturmängel, die einer Skalierbarkeit und Clusterfähigkeit entgegenstehen
- § Audits mit den Entwicklern und Betreibern der Soft- und Hardwaresysteme, auch in englischer Sprache
- § Neben Netzwerk-, Infrastruktur- und Business-Experte erstrecken sie die Aufgaben hin zur System- und Softwareanalyse

Umgebung: Java, J2EE, SQL, XML, SOAP, RMI, Bea Weblogic 6.1, Tuxedo, Clustering, Loadbalancing, Oracle8, Patrol Monitoring, LAN, WAN, Router, Switches Hubs, Netzwerke

10/2002 – 12/2003

Bank, München:

Handelsrisiko Analyse System:

- § Auf Basis der bankinternen Handelsdaten werden Risikozahlen berechnet, auf Depot- und Portfolio-Ebene hochaggregiert und zusammen mit anderen relevanten Zahlen über ein WEB-Front-End zur Verfügung gestellt.
- § J2EE Applikation Server auf einer SUN/Solaris
- § In Produktion soll der Zugriff für bis zu 1000 Benutzer sicher gestellt werden.
- § Aufgabenbereich umfasst die des WEB-Frontends zur Darstellung der Analyseergebnisse.

Umgebung: Java (J2SE, J2EE), Servlets, EJB (Enterprise Java Beans), JDBC, XML, XSL, Xalan, HTML, CSS, Jetty, Oracle 8, SQL, Eclipse 2.0, XML Spy, Quest SQL Navigator, WinNT, Sun Solaris, Microsoft Source Safe, Platinum Erwin

01/2002 – 09/2002

Bank, Buxtehude / Bank, Unterföhring:

Kreditrisiko Managementsystem:

- § Einwertung, Berichtigung, Verteilung und Abschreibung von Risikokrediten. Übersichtsfunktionen stellen die Kreditentwicklung auf Verbund-, Partner- und Kundenebene dar. Kreditauflösungen und Zuführungen können auf Profitcenter verteilt werden. Zugriff auf einzelne Funktionen über benutzerabhängiges Berechtigungssystem gesteuert.
- § Anwendung mit den Business Rules auf IBM Mainframe und Browser basierenden Web-Client als Benutzerfrontend.
- § Aufgabenbereich bestand in der Realisierung des Frontends im Rahmen einer Enterprise Java-Beans Architektur auf einem Bea WebLogic Application Server.
- § Daten werden vom Host geholt und zur Weiterverarbeitung im XML-Format aufbereitet.
- § Sessiondaten werden in einer MS SQL-Server Datenbank zwischengespeichert.
- § Zur Laufzeit werden die XML-Daten über ein Apache Cocoon System und XSL-Stylesheets in HTML konvertiert.

Umgebung: Bea WebLogic 5.1, Borland JBuilder 4, Apache Cocoon, XML, XSL, WinNT, PVCS, Java, Enterprise JavaBeans, MS SQLServer 7

Informationen zu früheren, davor liegenden Projekten, gerne auf Anfrage!